



Hänsel, Sticher

Pharmakognosie – Phytopharmazie

9. Auflage 2010, Springer Verlag
1451 Seiten, 732 Abbildungen

Preis: 99,95

ISBN: 978-3-642-00962-4

„Das Lehrbuch 'Pharmakognosie – Phytopharmazie' vermittelt die wissenschaftlichen Grundlagen für eine Spezialitätenkunde der Arzneimittel biogener Herkunft, insbesondere für die Phytopharmaka.“ – So beginnt das Vorwort zur neunten Auflage des Springer-Lehrbuchs über Phytopharmazie. Dabei richtet es sich vor allem an Apotheker und Pharmazeuten, ist allerdings auch für den interessierten Medizinstudenten bzw. Arzt, der sich von chemischen Formeln nicht abschrecken lässt, sehr interessant und oft auch unterhaltsam.

Generell gliedert sich das Buch in vier große Blöcke auf: Phytochemische Grundlagen, Pharmazeutische Aspekte, Praxis und Probleme der Anwendung pflanzlicher Arzneimittel, Einzeldarstellungen wichtiger Stoffgruppen. Im Einzelnen werden dabei folgende Unterthemen behandelt:

- Phytochemische Grundlagen: Hierbei geht es Stoffwechselgrundlagen, Unterscheidungen in Primär- und Sekundärstoffwechsel und die Methoden zur Aufklärung von Stoffwechselwegen oder Strukturen.
- Pharmazeutische Aspekte: In diesem Teil werden Screening- und Analysemethoden von Pflanzenstoffen aufgezeigt und grundlegende Arzneizubereitungen erklärt.
- Praxis und Probleme der Anwendung pflanzlicher Arzneimittel: Hier geht es um Enzymmangel-Symptome, Überempfindlichkeitsreaktionen und Allergien, aber auch um Nahrungsergänzungsmittel, antioxidative Wirkungen und in einem eigenen großen Unterkapitel um die Drogen der Traditionellen Chinesischen Medizin /TCM)
- Einzeldarstellungen wichtiger Stoffgruppen: Wie der Name schon sagt werden einzelne Stoffgruppen dargestellt und dann wichtige Vertreter der einzelnen Gruppen noch einmal gesondert besprochen (z.B. Alkaloide → Purinalkaloide → Kaffee).

Die einzelnen Beschreibungen sind mit vielen chemischen Formeln und Stoffwechselwegen ausgiebig dargestellt und anschaulich erklärt. Bilder finden sich allerdings keine und das gesamte Lehrbuch ist schwarz-weiß gehalten (auch die Kapitelüberschriften und die Infokästen), so dass eine Abgrenzung bestimmter didaktischer Elemente manchmal schwer fällt. Grau unterlegt finden sich oft Kernaussagen, die Unterabschnitte noch einmal kompakt zusammenfassen und das Wichtigste immer noch in ansprechender Form wiedergeben. Zahlreiche Infoboxen erklären weiterführende Zusammenhänge oder bestimmte

medizinische Phänomene oder Krankheitsbilder. Besonders schön fand ich die vielen Darstellungen relativ alltäglicher Sachverhalte. So gibt es ein Kapitel über „Rotwein und seine schützenden Phenole“ oder über „Soja und Sojaprodukte“.

Generell ist das Buch 'Pharmakognosie – Phytopharmazie' für ein erfolgreiches Medizinstudium keinesfalls nötig. Wenn man sich allerdings für die Phytopharmazie interessiert und gerne die pharmakologischen Eigenschaften hinter den Dingen erfährt, ist man mit diesem Lehrbuch bestens beraten. Der Stil ist sehr schön zu lesen und die Kapitel sind unterhaltsam und kurzweilig aufgebaut, so dass (vor allem wenn keine Prüfung ansteht, sondern man einfach „zum Genuss“ darin blättern kann) als nette Lektüre empfehlen kann. Allerdings steht dem der doch sehr stolze Preis entgegen.

Susanne Potschka, 7. Semester

Im Juni 2010